

Modernisierung Haltestellen und digitale Informationsanzeiger im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Projektinformationen, Rahmenbedingungen, Umsetzung

1. Projektbeschreibung

Projektziel

Verbesserung der Kundeninformation sowie des Erscheinungsbildes des ÖPNV durch Ausstattung aller Haltestellen im RSVG-Gebiet mit neuen Haltestellenfahnen vom Typ MABEG Wing easy sowie Ausstattung aufkommensstarker Haltestellen mit in die Haltestellenfahnen integrierter digitaler Fahrgastinformation (DFI). Im Einzelnen werden folgende Verbesserungen erzielt:

- Verbesserung der Kundeninformation durch neue Fahnen mit Anzeige sowohl der Liniennummer als auch des Fahrziels
- Komfortable Austauschmöglichkeit der Informationen bei Linienänderungen
- Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes des ÖPNV im **gesamten Kreisgebiet** (das Vorhaben wurde im linksrheinischen Kreisgebiet bereits von der RVK umgesetzt)
- Verbesserung der Kundeninformation durch Echtzeitanzeige mittels integrierter DFI an ausgewählten Haltestellen (knapp 800 im RSVG-Gebiet)
- Erhöhung der Barrierefreiheit durch Echtzeitangabe
- Erhöhung der Barrierefreiheit durch Text to speech-Ausgabe der DFI-Informationen
- Erzielung von Vorteilen organisatorischer sowie finanzieller Art durch die Zusammenarbeit beider Verkehrsunternehmen mit einem Ausstatter/Dienstleister

Projektumfang

- Ausstattung **aller Haltestellen** im rechtsrheinischen Kreisgebiet mit (neuen) Masten mit Wing easy-Fahne. Stand Dezember 2024: 1.898 Masten
- Ausstattung **ausgewählter Haltestellen** mit integriertem digitalen Informationsanzeiger (2 oder 4-zeilig).

Auswahlkriterien

- alle Verknüpfungspunkte
- Haltestellen > 100 FG/Tag
- zentrale Dorflagen

Stand Dezember 2024: 783 Haltestellen

- In den Städten Troisdorf, Sankt Augustin und Königswinter wurden einige Haltestellen bereits modernisiert und mit Haltestellenfahnen vom Typ Mabeg FIS

3 ausgestattet. Von der Möglichkeit, diese im Rahmen dieses Projektes mit digitalen Informationsanzeigern nachzurüsten wurde Abstand genommen.

- Die Stadt Troisdorf hat sich dafür ausgesprochen, die vorhandenen FIS 3 Fahnen durch die neuen Fahnen vom Typ Wing Easy zu ersetzen.
- In Königswinter sind 24 Haltestellen mit modernisierten Fahnen vom Typ Mabeg FIS 3 ausgestattet. Im Rahmen des Projektes ist zunächst vorgesehen, diese mit neuen Fahnen vom Typ Wing Easy auszustatten, 20 davon mit integrierter DFI.
- In Sankt Augustin sind 20 Haltestellen mit modernisierten Fahnen vom Typ Mabeg FIS 3 ausgestattet. Im Rahmen des Projektes ist zunächst vorgesehen, diese mit neuen Fahnen vom Typ Wing Easy mit integrierter DFI auszustatten.

Projektfinanzierung

Die Modernisierung der Haltestellen inkl. Ausstattung mit DFI wird auch Bestandteil des öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die RSVG sein. Die Vorabbenachrichtigung kann hier abgerufen werden

https://www.rhein-sieg-kreis.de/vv/ressourcen/medien/downloads/kreisstrassenbau-liegenschaften-grunderwerb/ED_rrh.pdf

Entsprechend wird das Projekt über die RSVG finanziert und die Kosten über die allgemeine Kreisumlage/ÖPNV-Umlage auf die Städte und Gemeinden umgelegt. Für diese Maßnahme sind 11,8 Mio Euro bei go.Rheinland eingeplant, der Fördersatz beträgt 90%.

2. Projektdurchführung

Projektdurchführung und -steuerung erfolgt durch die RSVG. Die RSVG übernimmt auch die Pflege und Wartung der Haltestellenfahnen sowie integrierter DFI.



Aufgabenverteilung Projekt Haltestellenausstattung

Die Umsetzung erfolgt durch die RSVG in Zusammenarbeit mit der RVK, welche diese Maßnahme im linksrheinischen Kreisgebiet bereits größtenteils umgesetzt hat. Zu diesem Zweck hat die RVK einen Rahmenvertrag mit folgenden Elementen ausgeschrieben, aus welchem auch die Abrufe für das hier beschriebene Projekt erfolgen:

- Haltestellenschild Wing Easy (inkl. Mast, Befestigungen, Fundament und Fußplatte)
- Solarbetriebener Fahrgastinformationsanzeiger mit LCD-Display (inkl. integriertem Anzeigensteuerrechner sowie Kommunikationsmodul, Antenne und Batterien), 4-zeilig der Firma Axentia
- Text-to-Speech Modul mit Taster und Lautsprecher
- Digitale Stele NRW Mobil mit 46" TFT Monitor (inkl. integriertem Anzeigensteuerrechner sowie Kommunikationsmodul, Antenne und Netzteil)
- Instandhaltungsvertrag über 10 Jahre für Hardware, ausgenommen Vandalismusschäden
- Servicevertrag über die Software über 10 Jahre

Neu ausgeschrieben werden zweizeilige solarbetriebene Fahrgastinformationsanzeiger mit LCD-Display (inkl. integriertem Anzeigensteuerrechner sowie Kommunikationsmodul, Antenne und Batterien); Ausschreibung erfolgt durch RVK in Abstimmung mit der RSVG.

Beabsichtigte Projektumsetzung 2025 bis 2028 in Abhängigkeit der Fördermittelbewilligung durch den Fördergeber go.Rheinland.

Die planerische und bauliche Umsetzung des Projektes erfolgt durch die Firma Axentia. Diese erbringt folgende Leistungen:

- Klärung der Standortvoraussetzungen mit den Kommunen (=> Fundament bereits vorhanden? / Dimensionierung ausreichend, somit nutzbar? / neues Fundament erforderlich?)
- Einholen von Leitungsauskünften und Abstimmung mit den Leitungsträgern (Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen)
- bauliches Setzen neuer Fundamente
- Errichten der Masten, Montage der Haltestellenfahne mit und ohne DFI
- Baustellensicherung während der Arbeiten

3. Weitere technische und allgemeine Projektinformationen

Technische Projektinformationen

- DFI-Modul batteriebetrieben inkl. Solarpanel
- Schriftgröße der Informationen im aktiven Zeilenbereich ca. 4 cm
- im Anzeiger verbaute LCD sorgen für gute Ausleuchtung der Information, Hintergrund ist beleuchtet
- Lebensdauer der Batterie ca. 3 Jahre, mit PV-Modul ca. 10 Jahre
- die DFI-Anzeigen beinhalten keine Uhr
- Fundamentgröße 80x80x80cm
- Standard ohne DFI: 5 zeilig + 1 Zeile Logos
- Standard Wing easy mit DFI: 5 zeilig + DFI-Modul (4zeilig) + 1 Zeile Logo
- Es stehen 5 Zeilen zur Beschriftung zur Verfügung => bis zu 10 Linien

Allgemeine Projektinformationen

- das System Wing Easy von Mabeg kann nachträglich nicht mehr mit Axentia-Anzeigen ausgerüstet werden, perspektivisch besteht aber die Möglichkeit einer ergänzenden Ausstattung mit digitalen Fahrplanaushängen inkl. Fahrplanauskunft
- die Masten/Fahnen erhalten ein neutrales Design (noch abzustimmen)
- bei neu zu errichtenden Fundamenten erfolgt Standortentscheidung in Abstimmung mit den Kommunen sowie ggf. betroffenen Straßenbaulastträgern
- sofern vorhanden, sollen vorhandene Fundamente erhalten bleiben und weiter genutzt werden (Einzelfallprüfung durch Auftragsunternehmen in Abstimmung mit den Kommunen erforderlich)
- Haltestellenmasten bzw. Hülsen zur Aufnahme der Masten können ggf. durch Bohrung in ein bestehendes (ausreichend dimensioniertes) Fundament eingelassen werden (Einzelprüfung)
- alternativ kann der Mast mit Stehbolzen an vorhandenem Fundament aufgeschraubt und befestigt werden

- eine dauerhafte Verlegung der Haltestelle im Zuge der Ausführung ist aufgrund der schnellen Umsetzung vor Ort nicht erforderlich, kurzzeitige Ersatzhaltestellen sind so früh wie möglich straßenverkehrsrechtlich abzustimmen
- Standorte, die seitens der Kommunen in der Vergangenheit bereits mit DFI-Anlagen ausgestattet worden sind, bleiben bestehen und erhalten keine weitere DFI
- gleiches gilt für seitens der Kommunen geplante DFI-Standorte bzw. Anlagen, für welche bereits Fördermittelzusagen sowie umsetzungsreife Planungen bestehen, die wie geplant umgesetzt werden sollten (bekannte Planungen sind im RSVG-Antrag berücksichtigt)
- DFI-Neuplanungen seitens der Kommunen sollten vor dem Hintergrund der beabsichtigten Umsetzung dieses Projektes vorerst nicht erfolgen
- nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns können Kommunen im rechtsrheinischen RSK die Standorte, für welche aktuell bereits Fördermittelzusagen sowie umsetzungsreife Planungen bestehen (Bad Honnef, Siegburg), vorab im Bedarfsfall mit Wing easy Fahnen mit und ohne DFI aus diesem Rahmenvertrag ausstatten, Vorlauf ca. 6-8 Wochen